

Eintrag im Hauptstaatsarchiv München im Rechnungsbuch Tirol n. 10 fol. 12 a. — Papierblatt 26,6 cm lang × 20,5, innerer Rand 1 cm frei. — Handschrift in modernem Einband doch mit Pergamentdeckel mit der Aufschrift: «Tirolisch Ambtltut von 1299 bis 1304» (16. Jahrh.); sowie mit dem aufgeklebten Zettel, bedruckt: «K.B. allgemeines Reichsarchiv» und der Bemerkung «Tirol Grafschaft No. 10» (19. Jahrh.); inliegend briefmarkengrosses Papierstück, worauf «53-T» (etwa 18. Jahrh., Tinte) und «No. 10» (Bleistift). Die Handschrift enthält 131 Blätter und zahlreiche eingeklebte Rechnungszettel. s. die zweite Fassung dieses Ausgabenpostens n. 29.

- a «VIII. Exeunte Septembri».
- b *Aus der Berechnung scheint sich zu ergeben, dass irrtümlich IX statt XI Ellen geschrieben wurde.*
- 1 *Ludwig, Otto und Heinrich, Söhne Meinhards II.*
- 2 *Ungewiss, doch wahrscheinlich Marquard der königliche Landvoogt, dem ein kostbares Geschenk angemessen war.*
- 3 *Ypern, Stadt in Belgien und dort erzeugter feiner Stoff.*

31.

Schloss Tirol,¹ 1300 Mai 23.^a

In der Abrechnung des Propstes² und Richters B. von Sterzing³ für die Grafen von Tirol⁴ erscheint unter den Ausgaben des verfloffenen Rechnungsjahres: «Item h. de Schellenberch.⁵ remisse sunt lib. ij.» (= «Desgleichen sind H (einrich) von Schellenberg 2 Pfund (Berner) nachgelassen worden.»

Eintrag im Hauptstaatsarchiv München im Rechnungsbuch Tirol n. 10 fol. 32 a. — Papierblatt 26,8 cm lang × 20,6, innerer Rand 0,6 cm, äusserer Rand 0,5–1,7 cm frei. — Über die Handschrift, ein Rechnungsbuch von 1299–1304 s. n. 30.

- a «VIII. Exeunte Maio.»
- 1 *Schloss Tirol bei Meran.*
- 2 *In Tirol Verwalter des Grundbesitzes mit Gerichtsrecht.*
- 3 *Sterzing, Tirol.*
- 4 *Ludwig, Otto und Heinrich, Söhne Meinhards II. († 1295).*
- 5 *Heinrich von Schellenberg, Mitinhaber der Herrschaft Schellenberg; über ihn Büchel, Geschichte der Herren von Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1907 S. 53–55 (ohne Benützung des obigen Eintrages).*